projekt zukunft >
kultur im kloster horb

herbst / winter 2022

kuentz trio
3. dezember 2022

Liebe Freunde, liebe Freundinnen vom Kulturhaus Kloster,

noch ein gutes Jahr, dann wird das Projekt Zukunft die Verantwortung für das Kulturhaus Kloster an die Kultur- und Klosterstiftung, Besitzer des Klosters, zurückgeben. Bereits im Herbst 2018 haben wir die Kultur- und Klosterstiftung, sowie den Gemeinderat über diesen Schritt informiert.

Hintergrund ist die Tatsache, dass es uns nicht gelungen ist, das Projekt Zukunft im Hinblick auf den erforderlichen Generationenwechsel aufzustellen. Und darüber hinaus überfordert inzwischen die organisatorische, haftungsrechtliche und auch programmatische Tätigkeit einfach mittlerweile dauerhaft das Ehrenamt.

Im Oktober 2021 wurden, unter der Anleitung von Thomas Haigis, von der Kultur- und Klosterstiftung zwei Workshops durchgeführt. Mit dem Ergebnis: eine Kulturarbeit unter dem Dach des „Projekt Zukunft“ lässt sich nicht weiterführen. Darüber hinaus wurde auch deutlich, dass es zukünftig einer Professionalisierung der Kulturarbeit mit engerer Anbindung und weiterer Unterstützung durch die Stadt bedarf.

Diese bildete auch die Grundlage für Gespräche der Stiftung mit der Verwaltungsspitze der Stadt Horb. In mittlerweile drei Besprechungen zwischen der Verwaltungsspitze und der Kultur- und Klosterstiftung wurde erörtert, wie ein Zusammenwirken der maßgeblichen Akteure aussehen könnte. Dabei kristallisiert sich heraus, dass die Gründung eines weit gefassten Trägervereins im Mittelpunkt der Prozessentwicklung stehen soll. Hintergrund davon ist, dass es so wahrscheinlicher ist, neue und zusätzliche Akteure für das Thema „Kultur in Horb“ zu interessieren.

Dieser derzeitige Stand der Situation wurde inzwischen auch dem Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Horb vorgestellt.

Mit großer Mehrheit wurde dieses Konzept vom Kultur- und Sozialausschuss für gutgeheißen. Der Stadt Horb ist allerdings wichtig, dass sich dabei der Veranstaltungsort „Kloster“ auch mit anderen Orten der Kultur, die sich in städtischer Hand befinden, vernetzt.

Ein Kultur- und Veranstaltungsmanagement ließe sich so zielgruppenorientierter verfolgen. Dazu wäre die Einbindung von bereits bisher bestehenden kulturellen Gruppen und Institutionen erleichtert, wenn die Trägerorganisation nicht an einen bestimmten Veranstaltungsort gebunden ist.

Angedacht ist, dass die Organisationsstruktur des Trägervereins neben einem ehrenamtlichen Vorstand noch einen hauptamtlichen Geschäftsführer, sowie eine Stelle im Bereich FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) bzw. BFD (Bundesfreiwilligendienst) aufweist. Dies soll der Tatsache Rechnung tragen, dass es einer Professionalisierung der Kulturarbeit bedarf, um künftig das Ehrenamt wirkungsvoll zu unterstützen und zu entlasten.

Wir vom Projekt Zukunft begrüßen diese Entwicklung außerordentlich. Es ist der richtige Weg. Und wir sind auch niemandem böse, dass dies so lange gedauert hat. Es hat wohl so sein müssen. Projekt Zukunft – 40 Jahre Horb – 20 Jahre im Kloster.

Wo wir dann, im „neuen“ Kloster, genau unsere Position finden, das ist noch unklar.

projekt zukunft e. V.
kultur im kloster horb

marktplatz 28, 72160 horb
büro tel. 07451 - 6 06 58
büro fax 07451 - 62 04 92
ewald loschko 07457 - 26 70
projektzukunft@pz-horb.de
www.pz-horb.de

bürozeiten:
dienstags 10 - 12, freitags 14 - 15.30 Uhr

vereinskonto: kreissparkasse böblingen
IBAN: DE87 6035 0130 0001 0431 76
BIC: BBKRDE6BXXX
spendenkonto: volksbank horb
IBAN: DE52 6429 1010 0020 5640 07
BIC: GENODES1FDS

kartenvorverkauf: buchhandlung kohler, stadtinformation horb, kulturgaststätte kloster
kartenvorbestellung: tel. 07451 - 62 04 62
(gaststätte kloster ab 18 Uhr, außer so + mo)
karten 15 min vor veranstaltungsbeginn abholen
einlass 30 min vor veranstaltungsbeginn

die kulturarbeit des projekt zukunft e. V. wird unterstützt durch das land baden-württemberg, den landkreis freudenstadt und die stadt horb

grafik programmheft: martin vom ende

druck und weiterverarbeitung:
sv druck + medien gmbh & co. kg,
wasserwiesen 42, 72336 balingen

siehe auch: www.pz-horb.de

und besuchen sie uns bei facebook:
www.facebook.com/Kloster.Horb

Wir machen bis zum Sommer 2023 unser bekanntes, buntes, einfach gutes Programm. Und für den Herbst, für den Klosterabschied, da lassen wir uns etwas Besonderes einfallen. Versprochen.

Mit buntem Gruß

Ewald Loschko

kulturgaststätte
im kloster horb

Herzlich willkommen in der Kulturgaststätte Kloster! Wenn die Zeiten auch schwer und seltsam sind, es gilt weiterhin, wenn es bei Ihnen während der Woche hoch her ging und Sie sich anschließend eine entspannende und gemächliche Auszeit nehmen möchten. Wenn Sie sich

fröhlich mit Freunden auf einen Plausch treffen und/oder eine der vielen Klosterveranstaltungen ausgesucht haben. Wenn Sie einfach mal Ihren Gedanken nachhängen oder auch ein unvergessliches Familienfest oder eine repräsentative Firmenveranstaltung feiern wollen... - dann sind wir immer für Sie da!

Geführt wird die Kulturgaststätte durch ein selbst verwaltetes Team, und das ist besonders stolz auf die Zertifizierung nach DE-ÖKO-007. Auf gut Deutsch: „Es werden ausschließlich biologische Lebensmittel verarbeitet, nach Möglichkeit aus unserer Region.“ Oder anders formuliert: dass sie buchstäblich mit einem „guten Bauchgefühl“ nach Hause gehen.

Nachdem wir immer mehr vegane und vegetarische Gerichte anbieten, hier verweisen wir im Besonderen auf unsere ständig wechselnde Wochenkarte.

Besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage:
https://pz-horb.de/kulturgaststaette
Dort können Sie sich schon mal Appetit holen.....

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr

Telefon: 07451-620462

Wir suchen weiterhin kochbegeisterte **Verstärkung für unser biozertifizierte Kulturgaststätte**.

Wir bieten:
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten & Planen
- Sonntag und Montag frei
- Anstellung nach Absprache
- gute und faire Bezahlung
- Beteiligung an Trinkgeldern

Hochdorfer Ein hochgeschätztes Biererlebnis · Bitburger · Getränke Digeser · Alter Bahnhof 9, 72184 Eutingen, Tel. 07459/1233, Fax 07459/389

SALSA & Kizomba PARTIES

Lateinamerikanische Stimmung bei fetzigem Musikmix aus Salsa, Bachata und Kizomba! Im besonderen Ambiente hinter urbanen Klostermauern.

Zur tollen Stimmung heizen regelmäßig bekannte DJ’s aus der Szene ein.

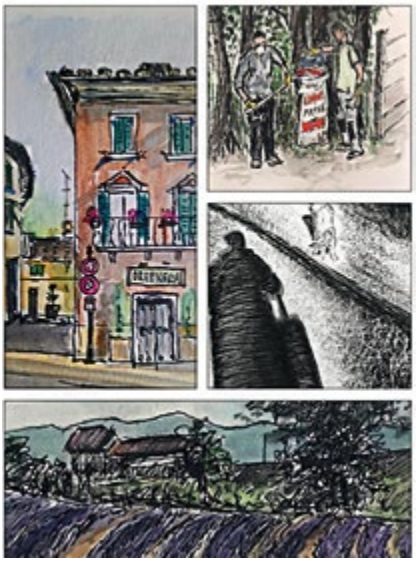
Aktuelle Party-Termine, Workshop-, DJ-Info’s u. weitere Details findet ihr stets aktualisiert auf:
www.salsa-horb.saltango.de

Info: Interessierte sind jeden Dienstagabend zum „Schnuppern“ eingeladen.

Veranstalter: Saltango –
Tango Argentino und Salsa
Nagold e.V.

GEZEICHNETE REISEBERICHTE

AUSSTELLUNG „Urban Sketching“



Wohin reisen während einer Pandemie?

Natürlich in die ganze Welt! - Mit einem Skizzenbuch und dem „kleinen Besteck“ aus ein paar Stiften und dem kleinen Aquarellkasten.

Die Ausstellung zeigt, wie persönlich 8 Zeichner:Innen des Urban Sketching Kurses von Siegfried Kuhlbrodt mit Hilfe von StreetView, Atlas, Reisebüchern und Landschaftsfotografien ihre jeweils eigene Sicht auf die unterschiedlichsten Anblicke der Welt interpretierten - und dass es möglich ist, Abenteuer kontrastreich, lebendig und farbig selbst nur vom Schreibtisch aus im Innern zu erleben und in vielfältigen Stilen zu zeigen.

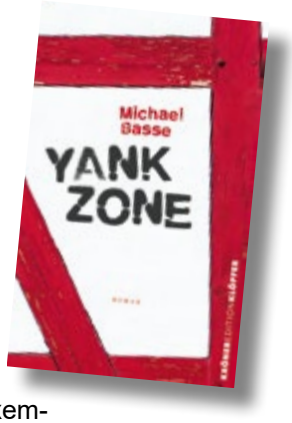
Es entstand zum Abschluss des Kurses eine gedruckte Version der Abenteuer als „Graphic Novel“, die in der Ausstellung vorgestellt wird.

Der Kursleiter und die Künstler:Innen sind anwesend. Moderation Muriel Shah und S.Kuhlbrodt.

Die Ausstellung ist bis 2.10.2022 während der Öffnungszeiten der Kulturgaststätte Kloster und der Bürozeiten des Kulturvereins Projekts Zukunft geöffnet.

freitag, 9. september 2022, 19.00
klosterforum

Yank Zone



Aus vier Perspektiven erzählt, ergibt sich ein vielschichtiges Epochenbild der deutsch-amerikanischen Nachkriegszeit. Lt. Col. Ross Raymond Hartman ist ehemaliger Kriegsheld im Südpazifik, athletisches Prachtexemplar, „besterhaltenes Mannsbild seiner Generation“, alleinerziehender Vater – als solcher ein männliches Vorführmodell. In Maulbronn betreibt er „Hard Man’s Guesthouse“, das die US-amerikanische Präsenz in die schwäbischen Provinz bringt. Es dient auch seinem Sohn Jack und der Jugend des Städtchens als Treffpunkt. Hartman junior und senior sind sich naturgemäß in allem uneins, außer vielleicht in der einen Überzeugung, „dass noch immer in jedem ein Amerikaner steckt, der raus will, er weiß es nur noch nicht.“ Als Frauen mit ins Spiel kommen, gerät die Männerwelt gehörig aus dem Gleichgewicht.

Michael Basse, 1957 in Bad Salzuflen geboren,

besuchte die Evangelischen Seminare in Maulbronn und Blaubeuren. Danach studierte er Jura und Philosophie in Regensburg und München. Er arbeitete fürs Feuilleton der Süddeutschen Zeitung, als Kultur- und Literaturkritiker des Bayerischen Rundfunks und lebt nun als freier Schriftsteller in München. Nach zahlreichen Essays und Übersetzungen erschienen fünf eigene Gedichtbände und 2010 sein erster Roman „Karriere“.

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

Photo: Katja Riefler

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 21. september 2022, 19.30

Offene Bühne mit Jamsessions

Hallo Freunde guter und individueller Live-Musik!

Seid herzlich eingeladen und willkommen zu unserer offenen Bühne mit Jamsessions. Bringt eure Musik mit, taucht ein in das immer wiederkehrende tolle Erlebnis, mit anderen spontan zu musizieren! Sei es Blues, R+B, Funk, Rock, Pop, Bluesjazz, Soul oder auch Jazz und Klassik bis hin zu Lyrik-Vertonung – was immer ihr wollt..

Ich freue mich auf eure individuelle Vielfalt – egal welchen Alters ihr auch seid.

Vorhanden sind: PA, Schlagzeug, Klavier.

Für konkrete Wünsche, Fragen, Programmpunkte etc. – einfach bei Hans Jürgen Sesterheim melden, per Telefon 07483 / 912076 oder 0171 2860577 oder per E-Mail: info@sesterheim-architektur-grafik.de

Eintritt frei

freitag, 23. september 2022, 20.30
aufbau ab 19.30

Chamaeleon Theaterwelten

JOKO hat einen Traum: Einmal auf eine abenteuerliche Reise zu gehen, dabei wilde Tiere zu treffen und deren spannende Welt zu entdecken. Und wer hätte das gedacht! Mit Hilfe der Kinder wird dieser Traum wahr! Sie treffen Superhelden mit unglaublichen Fähigkeiten: Eine Stubenfliege mit außergewöhnlichen Facettenaugen, eine graue Maus mit Ultraschallohren und einen bunten Schmetterling, der mit seinen Fühlern die weit entfernt duftende Blume riecht. Auch **JOKO** selbst wäre gerne eine Superheldin die besonders gut sehen, riechen, schmecken, hören und fühlen kann! Aber wird auch dieser Traum in Erfüllung gehen? Heißt es nicht, wenn man ganz fest an seinen Traum glaubt, geht er irgendwann in Erfüllung!?

Spiel: Dorothee Jakubowski
und Rosa Maria Paz

www.daschamaeleon.de

Eine Veranstaltung im Rahmen des Horber Büchermarktes auf dem Flößerwasen!!

Bei schlechtem Wetter wird ins Kulturhaus Kloster ausgewichen.

EINTRITT FREI!!

samstag, 24. september 2022, 14.00
flößerwasen horb!!

Das Zusammenfalten der Zeit

Erzählminiaturen und Prosagedichte

Lesung von Walle Sayer aus seinem neuen Buch

Musikalische Umrahmung:
Horst Köhler, klassische Gitarre

Zwischen unserem Gegenwartsgewusel und dem Damalsjetzt, vom Graugebiet der Schläfen, den letzten Altersstufen des Vaters, bis hin zum Ortsschild Orplidshausen: erstrecken sich die Texte im neuen Band von Walle Sayer, für den er das Jahresstipendium des Deutschen Literaturfonds erhielt.

Weißt du noch, klingt in seinem „Wehmoll“ an: als du so das Nichtstun meditierend, im Schneidersitz zusahst, wie sich auf den gegenüberliegenden Häuserdächern an den Fernsehantennen die Krähen sammelten, daraufhin in den Wohnzimmern darunter das Bild zu rauschen begann ... Wenn ein Lyriker erzählt, sagt Walle Sayer, sucht er den Punkt, den Augenblick, die Wendung, den Gedankensprung, mit dem oder durch den Prosaisches in Poesie übergeht.

„Genaues Hinsehen und die Fähigkeit, uns das allzuoft Gesehene in neuer Belichtung zu zeigen: Bravourstückchen, von denen jedes ein kleines Welttheater vorstellt.“ Manfred Bosch

„Walle Sayer braucht für seine hochkomplexen Romane zehn bis zwanzig Zeilen. Mit einem Band von ihm erwirbt man ganze Bibliotheken, die ein langes Leben halten!“ Michael Krüger

„Ein kaum ermeßliches Füllhorn von Formulierungsdiamanten.“ Hermann Kinder

„Ein Geheimtipp, noch immer. Das sollte sich aber möglichst bald ändern!“ Denis Scheck

Walle Sayer, schreibt Gedichte und Prosa. Zuletzt erschien „Nichts, nur. Gedichte und Miniaturen“.

Er erhielt über die Jahre namhafte Stipendien und Auszeichnungen, u.a. den Förderpreis zum Homburger Hölderlin-Preis, das Hermann-Lenz-Stipendium, den Berthold-Auerbach-Preis, den Thaddäus-Troll-Preis, den Basler sowie den Gerlinger Lyrikpreis.

Diese Lesung wird unterstützt vom Förderkreis deutscher Schriftsteller mit seiner Reihe „66 Lesungen im Land“, aus Mitteln von „Neustart Kultur“

Eintritt: 7 € / 5 € (ermäßigt)

samstag, 24. september 2022, 19.30

DER SCHNEELEOPARD

Zwei Männer begeben sich auf die Suche nach dem Schneeleoparden, der im tibetischen Hochland lebt und vor dem Aussterben steht. Es ist eine kontemplative Reise. Eine, die durch eine Landschaft führt, die atemberaubend ist, und die den Blick dafür schärft, die Natur um uns herum wahrzunehmen. „Der Schneeleopard“ ist eine Ode an die Schönheit dieser Welt und eine Mahnung, sie auch zu bewahren.

Frankreich 2021
Regie + Buch: Marie Amiguet, Vincent Munier
Länge: 92 Minuten
FSK-Freigabe: ohne Angabe

Website:
https://www.mfa-film.de/kino/id/der-schneeleopard/

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kinomobil Baden-Württemberg.

Eintritt: 5 €

freitag, 30. september 2022, 20.00

Bernd Kohlhepp

Jeder kennt das epochale Flüchtlingsepos mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann! Die Zitate sind prägend. Die Schlussszene ist Legende. Jetzt nimmt sich der Kabarettist Bernd Kohlhepp der Geschichte an und bringt das Werk auf die Bühne und erklärt, warum Casablanca auch noch in Zeiten von YouTube und Streaming Diensten eine besondere Rolle spielen muss. Das ist witzig und erhellend. Nach Schillers „Die Räuber oder so“ und Goethes „Mit dem Faust aufs Auge“ ist diese Produktion die dritte Classic-Comedy des Multikünstlers und mehrfachen Kleinkunstpreisträgers aus Tübingen.

Die Presse schreibt:

> ***Kohlhepp ist charmant, liebenswert und setzt genial gute Pointen.*** Südkurier (2019)
>
> ***Ein Gesamtkunstwerk hat Kohlhepp mit Hämmerle geschaffen.*** Südkurier (2020)
>
> ***Bernd Kohlhepp sang, tanzte, bruddelte und begeisterte abermals mit großer Spontaneität und Schlagfertigkeit.*** Heidenheimer Zeitung (2020)
>
> ***Seine Wortakrobatik ist legendär. Seine Stimme ist mitreißend und seine Texte unnachahmlich.*** Schwäbische Zeitung (2017)

Einfach toll, dass Bernd Kohlhepp immer wieder zu uns, zum Projekt Zukunft kommt.

Freuen Sie sich mit uns.

www.berndkohlhepp.de

Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)

samstag, 01. oktober 2022, 20.30

Jürgen Walter

Horb

Zwischen der indischen Ganges-Tiefebene und der tibetischen Hochebene zieht sich das höchste Gebirge der Welt, der Himalaya, mit seinen 8000m hohen Gipfeln quer durch Nepal, dem ehemals hinduistischen Königreich. Durch einen kommunistischen Bürgerkrieg gestürzt, wurde 2008 die Republik ausgerufen und der erste Präsident vereidigt.

Folgen Sie mir in diesem Jahr 2008 auf den achttägigen Treck durch subtropische Landschaft von „Jiri“ nach „Namche Bazar“, dem Hauptort der Sherpas im Weltnaturerbe „Sargamartha-Nationalpark“.

Von hier aus beginnt der Treck in das Hochgebirge, zum Basislager des „Stirn des Himmels“, im Westen „Mount Everest“ genannt. Dabei machen wir einen Abstecher auf den 5546m hohen „Chhukung Ri“, der wie ein Maulwurfshügel direkt vor der Lothse-Wand liegt. Auf dem Rückweg geht es zum „Ama Dablam“ Base Camp und weiter durch das wunderschöne „Gokyo-Tal“ mit seinen fünf Seen, zurück nach Namche Bazar über den 5417m hohen „Renjo-La“ Pass.

Wieder in „Kathmandu“ lernen wir die buddhistische und hinduistische Kultur Nepals in ihren vielfältigen und traditionellen Facetten, Lebensweisen und Festen näher kennen. Natürlich ebenso deren Ausdruck in architektonischer Kunst anhand einer der größten belebten buddhistischen Stupa der Welt, der 36m hohen „Bodnath Stupa“, sowie den hinduistischen Verbrennungsstätten in „Pashupatinath“. Weiter machen wir einen Abstecher in die Schwesterstädte „Bhaktapur“, der Stadt der Frommen, 1934 durch ein Erdbeben zerstört, mit deutscher Entwicklungshilfe wiederaufgebaut, 2015 erneut zerstört, sowie nach „Patan“.

Zum Schluss werden wir erkennen, dass es sich nicht nur wegen der Landschaft mit ihren Bergen und der dort entstandenen Kulturvielfalt wert ist, eine Reise nach Nepal zu machen, sondern auch und vielleicht vor allem wegen der dort lebenden Menschen.

Begleiten Sie mich auf diese faszinierende Reise, fernab unserer eigenen heimischen Kultur.

Die Spenden gehen an die DNH (Deutsch-nepalesische Hilfsgemeinschaft) Stuttgart, welche direkt nach Nepal spenden. https://www.dnh-stuttgart.org/ueber-uns/

Eintritt: ein Spendenglas wird aufgestellt!

mittwoch, 05. oktober 2022, 19.30

„KÖPFE“

Ausstellung

Köpfe mit allen Mitteln - gemalt, gezeichnet, klassisch, konstruktiv oder kubistisch, blindgezeichnet, expressiv aus dem Bauch oder fein schraffiert - der über 2 Jahre währende Kurs „Kopfzeichnen“ Siegfrieds Kuhlbrodt stellt 4 Künstler:Innen vor, die ihre jeweils eigenen Sichten auf Menschenköpfe präsentieren und dabei alle Register ziehen, die das herausfordernde Thema zu bieten hat. Heraus kommt dabei ein je eigener und mitunter schonungsloser Blick auf sich selbst und andere Köpfe.

Der Kursleiter und die Künstler:Innen sind anwesend.
Moderation Muriel Shah und S.Kuhlbrodt

Die Ausstellung ist bis 27.10.2022 während der Öffnungszeiten der Kulturgaststätte Kloster und der Bürozeiten des Kulturvereins Projekts Zukunft geöffnet.

freitag, 7. oktober 2022, 19.00
klosterforum

Dear future children

A film about the next generation, made by the next generation.

Dieser Film erzählt eindrucksvoll die Geschichte von drei jungen Frauen in Hong-Kong, Uganda und Chile. Alle Drei vereint Ihr Kampf gegen die Ungerechtigkeit in ihrem Land und ihr starker Wille für ein bessere Zukunft.

Es geht um:
Peper, eine junge Aktivistin aus der Demokratie-Bewegung in Hong-Kong,
Hilda, eine junge Fridays for Future Aktivistin,
und **Rayen**, eine junge Kämpferin für die Rechte von ArbeiterInnen und benachteiligte Menschen in Chile.

Dieser Film wurde von einem jungen Team produziert und hat viele internationale Preise gewonnen, die Süddeutsche Zeitung lobte und betitelte den Film am 24.8.21 mit „Atemberaubendes Debüt“ – Ansgar Wörner war hierbei maßgeblich beteiligt und wird uns im Kloster über die Hintergründe des Films berichten.

Ansgar Wörner ist Produzent und Werber aus dem Schwarzwald. Aufgewachsen in Freudenstadt, arbeitet er heute in seiner Agentur in Stuttgart. Mit dem Drehen von Filmen hat er bereits in jungen Jahren begonnen. Die erste Kamera hielt er mit 12 Jahren in der Hand. Nach einigen szenischen Kurzfilmprojekten ist Dear Future Children seine erste Langfilmproduktion.

Ansgar Wörner war mit seinen 25 Jahren auf den A-Festivals HotDocs, CPH Docs oder Deutscher Dokumentarfilmpreis einer der jüngsten Produzenten in der Geschichte der Festivals.

Nach dem Film laden wir Sie ein, zusammen mit Ansgar Wörner die Hintergründe kennenzulernen und über die Themen des Films (wie Demokratie, soziale Ungleichheit, Klimaschutz, Generationengerechtigkeit) zu diskutieren.

Eintritt: ein Spendenglas wird aufgestellt!

mittwoch, 12. oktober 2022, 19.30

DICKE FISCHE

Alles wird gut

Die Band „Dicke Fische“ besteht aus drei Musikern, die ihre Fans mit unverwechselbarem Sound und einer gelungenen Mischung aus fetzig-rhythmischen Eigenkompositionen und neu interpretierten Coverversionen bekannter Stücke der Rock- und Popszene begeistern.
Drei außergewöhnliche Stimmen, zwei akustische Gitarren (Anjel Ferry & Boris Franzen) und ein Cajon (Andi Hug), mehr brauchen „Dicke Fische“ nicht, um ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Ihre musikalische und gesangliche Qualität hat Spitzenniveau. Jeder für sich ist ein absoluter Könner auf seinem Instrument, und das abwechslungsreiche Live-Repertoire ist faszinierend!

Mit mehr als 2000 gespielten Auftritten gehören „Dicke Fische“ zu den erfolgreichsten und coolsten unplugged Bands in Deutschland. Sie erhielten deshalb die Auszeichnung „Künstler des Jahres“.

Nach der langen, pandemiebedingten Pause endlich wieder ein Konzert mit „Dicke Fische“ im Kulturhaus Kloster!

www.dicke-fische.com

Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)

samstag, 15. oktober 2022, 20.30

Theater Hammerschmiede

Mama Muhs Freundin

Kindertheater ab 4 Jahren
Von Jujja und Tomas Wieslander

Die Krähe möchte umziehen, zu ihrer Freundin … und wer ist ihre Freundin? Die Bauersfrau, die ihr ab und zu ein Stückchen Pfannkuchen vor den Schnabel wirft? Oder Mama Muh, über die sich die Krähe immer wieder aufregt, die aber immer da ist, wenn die Krähe sie braucht. Manchmal ist es schwer zu wissen, was einem wirklich wichtig ist und wer die echten Freundinnen sind… und echte Freundinnen sollten sich besuchen, auch wenn die eine ganz klein und die andere ganz groß st…

Textbearbeitung und Lieder: Angela von Gündell
Mama Muh und Krähe: Sabine Niethammer
Tilly: Angela von Gündell
Musik auf dem Cello: Angela von Gündell

www.theater-hammerschmiede.de

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet, und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an!

samstag, 22. oktober 2022, 15.00

Helge Thun

Held der Komik

Er ist zurück! Der Komiker im Maßanzug! Der Wortspieler mit Reimvorteil! Der Trickser mit dem Weltniveau! Das Impro-Ass mit dem direkten Draht! Der Pointen-Poet mit dem Spruch-an-Spruch-Anspruch!

Solo, aber nicht alleine! Denn der Geist seiner Helden ist immer bei ihm. Heinz Erhardt, Shakespeare und Houdini, Gernhardt, Goethe und sein Opa.

Und wie hält es Helge Thun selber mit dem Heldentum?

Da vertraut er lieber Menschen, die Greta sind als er selber. Denn wie heißt es schon in Thunberg 7, Vers 23: Wenn es gilt, die Welt zu retten, würd' ich nicht auf Helge wetten!

Aber den Abend zu retten ist ja auch schon nicht schlecht!

»Endlich mal wieder einer, der weiß was Klasse ausmacht.« Stuttgarter Nachrichten

»Einer, bei dem man immer lacht.« Südkurier

»Eigentlich ist „zum Lachen bringt" eine ungeheure Untertreibung. Die Leute lachen nicht, sie fallen fast vom Stuhl, sie biegen sich vor Lachen, ihnen laufen die Tränen herunter oder sie brüllen ihre Freude einfach heraus.« Schwarzwälder Bote

»Thun bietet furiose Comedy vom allerfeinsten mit einem sattem Unterhaltungswert.« Schwarzwälder Bote

Endlich wieder im Kloster. Und wenn Sie wieder alle kommen, dann ist dieser Abend sowie gerettet.

www.helgethun.de

Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)

samstag, 22. oktober 2022, 20.30

Gernsbach

Sehnsuchtsort für Berthold Auerbach

Vortrag von Dr. Ulrich Maximilian Schumann, Kuppenheim

Wenn der Frühling kommt, kaufe ich mir ein wohnliches Häuschen in Gernsbach an der Murg, da will ich leben vom ersten Knospen bis zum Abfallen der Blätter, da habe ich den Duft meiner Heimat, bin im badischen Land, habe ein heiteres gut eingerichtetes Städtchen, das auch eine jüdische Gemeinde hat, und da wird noch aufgehen und sich festhalten lassen, was noch in mir lebt.

Warum träumte der weitgereiste Bestsellerautor davon, sich in dem „freundlichen Städtchen G." niederzulassen, wo er „ein Wohlgefühl ohne Gleichen" empfand, ja sich in „einer ganz anderen Region des Athmens" glaubte? Hier verweilte er um zu schreiben, um Landschaft und Tiere zu beobachten, um in den Gasthäusern den Einheimischen und Reisenden mit entspannter Offenheit zu begegnen. Er nahm Anteil am Kleinstadtleben und zugleich am Weltgeschehen. Dabei registrierte er die epochalen Veränderungen im Murgtal.

Der Vortrag zeichnet die Spuren Gernsbachs in Auerbachs Werk nach und beleuchtet neue und erstaunliche Seiten des gebürtigen Nordstetters.

Photo: Kulturgemeinde Gernsbach

Dr. habil. Ulrich Maximilian Schumann studierte Kunstgeschichte, Islamwissenschaft und Ägyptologie an den Universitäten Heidelberg und Bonn. Er promovierte in Architektur und habilitierte sich in Kunst- und Baugeschichte. Seit 2014 lehrt er „Europäische Kultur" an der Université de Strasbourg.

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 26. oktober 2022, 19.30

Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

Es ist sicher ein kühnes Unterfangen, die Geschichte des „deutschen Taliban“ nicht als knallharten Politthriller, sondern als erstaunlich leichtherzige Komödie zu erzählen. Aber genau damit haben Autorin Laila Stieler und Regisseur Andreas Dresen Erfolg. Sie konzentrieren sich auf Rabiye Kurnaz, die jahrelang zusammen mit ihrem Anwalt Bernhard Docke für die Freilassung ihres Sohnes Murat aus Guantanamo gekämpft hat. Auf der 72. Berlinale wurde der Film nicht nur mit Silbernen Bären für das Drehbuch und die Hauptdarstellerin prämiert, sondern auch von der Jury aus Verbandsmitgliedern mit dem Gilde-Filmpreis bedacht.

www.rabiye.film
Deutschland 2022
Regie: Andreas Dresen
Buch: Laila Stieler
Darsteller: Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Charly Hübner, Nazmi Kirik, Sevda Polat, Abdullah Emre Öztürk
Länge: 119 Minuten

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kinomobil Baden-Württemberg.

Eintritt: 5 €

freitag, 28. oktober 2022, 20.00

DEN FRIEDEN GEWINNEN!

Die 24. Horber Friedenstage vom 29. Oktober bis zum 25. November 2022 stehen unter dem Motto:

DEN FRIEDEN GEWINNEN

Angesicht des brutalen Angriffs von Putins Russland auf die Ukraine, direkt vor unserer Haustüre, spricht Bundeskanzler Scholz von einer Zeitenwende.

Mit den Waffenlieferungen und den 100 Milliarden Sondervermögen für die Bundeswehr beteiligt sich Deutschland an einer neuen Spirale von Aufrüstung.

Geht das überhaupt Frieden schaffen mit Waffen?

Der kürzlich verstorbene Friedenaktivist Henning Zierock (Kultur des Friedens Tübingen) sagte bis zuletzt. „Den Frieden gewinnen, nicht den Krieg“.

Aber wie geht das?

Eröffnung der 24. Horber Friedenstage mit den Ausstellungen FRIEDEN und PEACE COUNTS.

Die Ausstellung FRIEDEN ist ein Projekt der Luise-Büchner-Schule Freudenstadt.

Die Ausstellung PEACE COUNTS der Berghof Foundation zeigt gelungene Beispiele der Konfliktbewältigung weltweit.

In die PEACE COUNTS-Ausstellung führt Anne Kruck von der Berghof Foundation aus Tübingen ein.

Schülerinnen und Schüler aus Freudenstadt berichten von ihrem (Kunst)Projekt zur Ausstellung FRIEDEN.

Begrüßung durch die Horber Initiative für den Frieden und das Projekt Zukunft. Grußwort durch die Große Kreisstadt Horb. Musikalische Umrahmung.

Es laden herzlich ein Horber Initiative für den Frieden und das Projekt Zukunft – Kultur im Kloster.

samstag, 29. oktober 2022, 19.30

Die 24.Horber Friedenstage widmen sich dem Thema
DEN FRIEDEN GEWINNEN!

ANDREAS ZUMACH

taz-Korrespondent, Genf

Der Ukrainekrieg

Eine Zeitenwende? Wohin?

Putin-Russlands völkerrechtswidriger Angriffskrieg gegen die Ukraine ist ein schwerwiegendes Verbrechen, für das es keinerlei Rechtfertigung gibt. Auch nicht durch die erheblichen Fehler des Westens gegenüber Russland in den letzten drei Jahrzehnten.

Die Bundesregierung und fast die gesamte Opposition sowie ein Großteil der Medien behaupten, dieser Krieg sei eine „Zeitenwende“, der eine 180-Grad-Kehrtwende in der Sicherheitspolitik erfordere. Mit Waffenlieferungen und einem gigantischen Aufrüstungsprogramm, welches unser Land auf Jahrzehnte auf einen neuen eiskalten Krieg und Jahrzehnte der Konfrontation mit Russland festlegen würde.

Doch handelt es sich tatsächlich um eine „Zeitenwende“? Ist der Pazifismus tatsächlich „gescheitert“, der Slogan „Frieden schaffen ohne Waffen“ endgültig überholt und die Friedensbewegung die „fünfte Kolonne Putins“, wie seit Kriegsbeginn Ende Februar immer wieder behauptet wurde?

ANDREAS ZUMACH

Jahrgang 1954, war in den 1980er Jahren Sprecher des bundesweiten Koordinierungsausschusses der Friedensbewegung. Seit Jahrzehnten ist er internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ bei der UNO in Genf und Experte für die Entwicklung des Völkerrechts. Er veröffent-lichte zahlreiche Bücher, u.a. „Die kommenden Kriege – Präventivkrieg als Dauerzustand“ und „Militärmacht Deutschland – Wohin marschiert die Bundeswehr?“

Er war schon bei den Horber Friedenstagen 2013 im Horber Kloster als Referent

Eintritt: 7 €, 4 € (ermäßigt)

mittwoch, 2. november 2022, 19.30

Die 24.Horber Friedenstage widmen sich dem Thema
DEN FRIEDEN GEWINNEN!

RUN SOLDIER RUN

Szenische Lesung
mit
Rudi Friedrich
und
Talib Richard
Vogl

Eine Collage zu Krieg, Desertion, Verweigerung und Asyl

Vier Personen stehen für viele andere: Sie widersetzen sich dem Gehorsam, dem Militär, dem Krieg.

Die dargebotenen Geschichten zeigen, was es bedeutet, Nein zu sagen, gerade in einem Krieg.

Wie wirken die Protagonisten in dem jeweils eigenen Land auf die Gesellschaft? Welche Konsequenzen hat ihre Entscheidung für sie selbst, welche Bedeutung hat sie für eine Bewegung gegen den Krieg?

In Ländern wie Türkei, Ukraine, USA oder auch Eritrea werden Armee, Militärdienst oder Wehrpflicht als etwas scheinbar Selbstverständliches hingenommen.

Aber wir sehen Brüche und Risse in diesem Bild.

In aller Regel wird nicht gezeigt, dass Kriegsdienstverweigerung und Desertion jeden Tag geschehen. Wir müssen feststellen, dass das Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung gerade in einem Krieg in aller Regel nicht anerkannt wird. Wir wollen auch deutlich machen, wie mit ihnen als Flüchtling umgegangen wird, wie wenig ihre Entscheidung geachtet wird.

„Friedrich und Vogl bringen es fertig, dass jeder Tagebuchauszug und jedes Gedicht oder Lied, das sie zusammen mit Trommelschlägen, Trompete, Gitarre und Gesang intonieren, unter die Haut geht – sei es durch die Art der Sprache, mal ihre Arglosigkeit oder ihre zynische Schärfe, mal durch die Sachlichkeit der Beschreibungen oder ihre Emotionalität.“ (Schwäbische Zeitung)

Eintritt: 10 €, 6 € (ermäßigt)

freitag, 4. november 2022, 20.30

CHRISTINA LUX

Duo mit Oliver George

Lichtblicke

Charismatisch, innig und eigen ist die Musik von Christina Lux. Mit intensiver, warmer Stimme erzählt die begnadete Gitarristin Geschichten über Begegnungen und Momentaufnahmen. Innen und außen. Sie schaut hin, betrachtet die schrägen und schönen Dinge des Lebens, immer auf der Suche nach dem, was unter der Oberfläche liegt. In ihren Songs und Ansagen bringt sie ihre wachen, frechen und tief philosophischen Gedanken durchlässig auf den Punkt.

Ihr Album „Leise Bilder“, das sie gemeinsam mit ihrem langjährigen Wegbegleiter Oliver George geschrieben und produziert hat, wurde 2018 als „künstlerisch herausragende Neuveröffentlichung“ mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Im Konzert stellt sie uns nun ihr neues (und zehntes!) Album „Lichtblicke“ in gewohnt beeindruckender Präsenz vor. Wir freuen uns schon sehr auf das Wiedersehen mit Christina Lux, die in Deutschland inzwischen zu den besten Singer-/SongwriterInnen gehört!

www.christinalux.de

Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)

samstag, 5. november 2022, 20.30

Die 24.Horber Friedenstage widmen sich dem Thema
DEN FRIEDEN GEWINNEN!

PAUL SCHOBEL

Betriebsseelsorger, Rundfunkpfarrer

Putin umarmen?

Impulse zur jesuanischen Feindesliebe

„Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“, so liest man schwarz auf weiß im Matt-häus-Evangelium (5). Wem schwillt da im Blick auf den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf die Ukraine nicht die Zornesader? Nicht umsonst mogeln sich zur Zeit auch Christinnen und Christen gerne um das Reizthema „Feindesliebe“ herum. Wie dürfen, können und sollen wir dieses sperrige Jesus-Wort verstehen? Was ist politisch daraus abzuleiten?

Betriebsseelsorger Paul Schobel (Böblingen) war sein Leben lang nicht nur in der Arbeitswelt unterwegs, sondern versteht sich auch als ehemaliger Berater für Kriegsdienstverweigerer als Friedens-Aktivist. Bekannt ist er auch als Rundfunkpfarrer bei „Kirche im SWR“.

Eintritt: 7 €, 4 € (ermäßigt)

mittwoch, 9. november 2022, 19.30

Theater PatatiPatata

ALEX und die gelbe Maus

Eine Mäusegeschichte über echte Freundschaft und den großen Wunsch, geliebt zu werden. Frei nach dem Bilderbuch „Alexander und die Aufziehmaus“ von Leo Lionni.

Rumps, es klirrt und scheppert und dann ein spitzer Schrei „Ihhhh, eine Maus“. Alex kann sich gerade noch in sein Mauseloch retten, dabei wollte er doch nur ein paar Brotkrümelunter dem Frühstückstisch einsammeln. „Immer schreien sie, wenn sie mich sehen. Keiner mag mich“, denkt Alex. Eines Mittags traut sich Alex vor bis ins Kinderzimmer: was steht denn da vor ihm? Eine gelbe Maus mit Rädern und einer Kurbel im Rücken? „Ich bin Willa, die Aufziehmaus, das Lieblingsspielzeug von Anna. Ich darf alles, sogar bei ihr im Bett schlafen“, prahlt die Aufziehmaus.

„Was“, denkt Alex, und wünscht sich nichts sehnlicher als auch eine Maus mit Rädern und Kurbel zu werden. Doch als eines Tages Willa mit abgebrochener Kurbel in einer Kiste liegt und jammert: „Ich komme auf den Müll“, hat Alex nur noch einen Wunsch: Seine Freundin zu retten.

Das Kinderprogramm im Rahmen der Horber Friedenstage.

www.theaterpatati.de

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet, und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an!

samstag, 12. november 2022, 15.00

Wer ist eigentlich „Wir“?

Kabarett von und mit

Frederic Hormuth

„Wir“ waren schon Volk, Papst und im Lockdown. Aber wer ist das denn genau? Hormuths Frau sagt „Wir müssten mal den Müll runterbringen“ und meint dabei ihn. Vegetarier sagen „Wir essen zu viel Fleisch“ und meinen damit alle mit Weber-Grill. Und Politiker sagen gerne „Wir müssen die Inhalte besser rüberbringen“, meinen dabei aber auf keinen Fall sich selbst.

Das „Wir“ ist spätestens nach zwei Jahren des Abstandhaltens in der Dauerkrise. Was ist eigentlich noch davon übrig? Ist es kuschelig, oder kann das weg?

Frederic Hormuth versucht in seinem Soforthilfe-Programm, zu retten, was zu retten ist. Er macht Kabarett mit Herz, Haltung und hammermäßigen Songs am Klavier. Und ganz oft trifft er den springenden Punk so genau, dass auch das Zwerchfell vor Lachen zu hüpfen beginnt. Wir sollten uns das mal anschauen. Also Sie!

Frederic Hormuth ist ein gerngesehener Gast Im Kloster. Dieses Mal im Rahmen der Horber Friedenstage.

www.frederic-hormuth.de

Eintritt: 17 € / 13 € (ermäßigt)

samstag, 12. november 2022, 20.30

Die 24.Horber Friedenstage widmen sich dem Thema
DEN FRIEDEN GEWINNEN!

THEO ZIEGLER

Initiative Sicherheit-Neu-Denken

SICHERHEIT NEU DENKEN

Deutschland als militärische Führungsmacht oder Vorreiter für eine zivile Sicherheitspolitik?

Zeitenwende zum Wettrüsten oder zu einer zivilen Sicherheitspolitik?

Ob die Entscheidung der Bundesregierung zu einer enormen Aufrüstung der Bundeswehr den Frieden sicherer machen wird, ist äußerst fraglich, kostspielig und im Blick auf die Klimaproblematik geradezu kontraproduktiv. Doch gibt es Alternativen? Mit dem politikwissenschaftlichen Ansatz der „Friedenslogik“ und dem von der badischen Landeskirche vorgestellten Szenario *„Sicherheit neu denken. Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik“* wird ein bedenkenswerter Weg aufgezeigt. Bereits 46 Friedensorganisationen aus ganz Deutschland haben sich diese konstruktive Alternative zum Militär zu eigen gemacht und treten dafür ein, dass die bisher auf das Militär fixierte Sicherheitspolitik überwunden wird.

Dr. phil. Theodor Ziegler, Baiersbronn, ist einer der Autoren des Szenarios und Mitgründer der Initiative Sicherheit-neu-denken. Er leitet dort die Fachgruppe Internationale Polizei.

Eintritt: 7 €, 4 € (ermäßigt)

mittwoch, 16. november 2022, 19.30

Offene **Bühne**

mit Jamsessions

Hallo Freunde guter und individueller Live-Musik!

Seid herzlich eingeladen und willkommen zu unserer offenen Bühne mit Jamsessions. Bringt eure Musik mit, taucht ein in das immer wiederkehrende tolle Erlebnis, mit anderen spontan zu musizieren! Sei es Blues, R+B, Funk, Rock, Pop, Bluesjazz, Soul oder auch Jazz und Klassik bis hin zu Lyrik-Vertonung – was immer ihr wollt..

Ich freue mich auf eure individuelle Vielfalt – egal welchen Alters ihr auch seid.

Vorhanden sind: PA, Schlagzeug, Klavier.

Für konkrete Wünsche, Fragen, Programmpunkte etc. – einfach bei Hans Jürgen Sesterheim melden, per Telefon 07483 / 912076 oder 0171 2860577 oder per E-Mail: info@sesterheim-architektur-grafik.de

Eintritt frei

freitag, 18. november 2022, 20.30
aufbau ab 19.30

Whisky Crime Tasting

Viel Kulinarik - mit einer Prise Kabarett und Kriminalistik

Angelehnt an die Crime Dinners lädt das WhiskyTeam Horb zum 1. Whisky *Crime* Tasting.

Bei dieser einzigartigen Verkostung schenkt das Team im Stil einer Blindverkostung zunächst einmal feinste Malts aus, über deren Identität der Verkoster dann genüsslich rätseln darf.

Dazu gesellt sich Spannung und Unterhaltung. Denn die Malts werden aus sorgfältig gereinigten Flaschen ausgeschenkt, die allesamt die Etiketten anderer Whiskys tragen. Und zwar von besonders raren, kostbaren und alten Destillaten, die im hohen dreistelligen bis vierstelligen Preisbereich liegen würden.

Dann wird es kriminalistisch: Das WhiskyTeam spielt die Rolle des ruchlosen Etikettenfälschers. Es behauptet frech, dass alle Flaschen Originale sind und erzählt allerlei Geschichten dazu, in denen Tipps versteckt sind, die auf der Suche nach der Wahrheit helfen.

Den Verkostern kommt die Rolle der Detektive zu.

Der Clou: Eine dieser sieben Flaschen ist sehr sehr selten, kostbar - und garantiert echt!

Doch welche der sieben ist es? Die Teilnehmer dürfen kosten, genießen, rätseln.

Wie bei uns üblich, werden 7 Single Malts verkostet und ganz nebenbei erfahren Sie mehr darüber wie aus einer wenig ansehnlichen Pampe eine Edelspirituose wird.

Unkostenbeitrag: 58 € inkl. Wasser und Pausensnack

Die Teilnehmerzahl ist auf 26 Personen begrenzt und eine Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Nur mit Voranmeldung unter: whisky-horb@web.de oder 0178/2021323

samstag, 19. november 2022, 19.30

Die heiligen drei Könige aus dem Morgenland

Buchvorstellung mit Illustratorin Traute Gruner, Horb-Rexingen, und Erzähler Dr. Kurt Breuer, Freudenstadt

Aus freundschaftlichen Gedankenspielen entstand die Idee zu diesem Weihnachtsbuch. In Anlehnung an frühere von Traute Gruner gestaltete Märchenbücher schuf die betagte Künstlerin eine Reihe von Illustrationen. Die Bilder in magisch-expressiver Farbigkeit schildern die Ereignisse anschaulich - fast kindlich-naiv. Dazu erzählt Kurt Breuer mit humorvollem Augenzwinkern die abenteuerliche Reise von Melchior, Baltasar und Kaspar, die trotz Widrigkeiten und Gefahren „unter einem guten Stern“ steht. Obwohl das Thema nicht nur den Bibelfesten bekannt sein dürfte, ist das liebevoll gemachte, sammlungswürdige Kunstbändchen zugleich eine spannende Gute-Nacht-Geschichte für Kinder und solche, die es im Herzen geblieben sind.

Traute Gruner, geboren 1924 in Stollberg im Erzgebirge, studierte 1942 bis 1944 an der Kunstakademie in Berlin und von 1946 bis 1949 an der Kunsthochschule in Dresden. Prof. Josef Hegenbarth förderte bei seiner Meisterschülerin das besondere Talent für Illustration und dekorative Kunst. Mit ihrem Mann, dem Bildhauer Gottfried Gruner (1923-2011), lebte sie zunächst in Stuttgart und seit 1988 in Horb-Rexingen.

Dr. Kurt Breuer, Jahrgang 1943, wuchs in Freudenstadt auf. Nach dem Medizinstudium in Mainz, Tübingen und Kiel arbeitete er zusammen mit seiner Frau Dr. Irmhild Breuer in der Augenarztpraxis seines Vaters, die er später übernahm. Kulturell vielseitig interessiert, engagiert er sich kommunalpolitisch, denkmalpflegerisch, kirchlich und charitativ.

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb.

Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €, Schüler frei

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb

berthold-auerbach-museum nordstetten
mittwoch, 23. november 2022, 19.30

Die 24.Horber Friedenstage widmen sich dem Thema
DEN FRIEDEN GEWINNEN!

ZUR HÖLLE MIT DEM TEUFEL

(Pray the Devil back to Hell)

Frauen für ein freies Liberia

Mit diesem einstündigen Dokumentarfilm und einem Abschlussgespräch enden die Horber Friedenstage.

Der Film erzählt von dem mutigen und visionären Widerstand liberianischer Frauen – unter ihnen die mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnete Leymah Gbowee –, die im Jahr 2003 maßgeblich dazu beigetragen haben, Frieden für ihr vom Bürgerkrieg zerrissenes Land zu erreichen.

Der Krieg zwischen dem korrupten Regime unter Charles Taylor und dem Zusammenschluss der Warlords LURD (Liberia United for Reconciliation and Democracy), die Taylor stürzen wollten, hatte das Land zerstört, die Zivilbevölkerung traumatisiert und zur Flucht in die Hauptstadt Monro-via gezwungen. Opfer waren vor allem die Frauen und die Kinder. Viele dieser Frauen hatten selbst Schreckliches erlebt, ließen sich dadurch aber nicht brechen oder einschüchtern.

Der Film berichtet in Interviews mit den führenden Frauen der Bewegung und anhand von Archiv-material von diesem historischen Friedenskampf, von dem Zusammenschluss der christlichen und muslimischen Frauen, ihren Aktionen, ihrem Mut, ihrer Ausdauer, ihrem Leid und ihrer Hoffnung – und schließlich auch vom Erfolg ihrer Friedensdemonstration, die zur Vertreibung von Charles Taylor führte und der Wahl von Ellen Johnson Sirleaf, Afrikas erster demokratisch gewählter Präsi-dentin.

Ein beeindruckender Film über den Erfolg von Aktionen gewaltlosen Widerstands bei der Beendigung des Bürgerkriegs in Liberia.

Moderation des Abschlussgesprächs Helmut Loschko (Horber Initiative für den Frieden)

Eintritt frei!

freitag, 25. november 2022, 19.30

Raunachtsgeschichten und Schwarzwaldsagen

Eine Reise zur dunklen Seite des Winters

Ulrike Lingner

Akademie für LebensKunst und KräuterWissen

Die dunkle Jahreszeit galt seit alters her als unheimlich, und auch die Zeit zwischen den Jahren war den Menschen nicht geheuer. Während der sogenannten Raunächte oder Losnächte zog mit den Winterstürmen die wilde Jagd über das Land, dunkle Gesellen schlichen um das Haus oder Perchta erschien mit ihrem Geistergefolge, um die Menschen zu prüfen. Auch im Schwarzwald existiert ein Brauchtum und Sagen rund und die dunkle Jahreszeit. An diesem besonderen Abend sind die Teilnehmer eingeladen, bei Räucherduft und Kerzenschein den Geschichten und Sagen rund um die dunkle Zeit zu lauschen und einzutauchen in die märchenhafte Zeit des Winters.

Eintritt: 15 € (unter 12 Jahre frei)

samstag, 26. november 2022, 20.00

Ein Sommer in der Provence

Eine leichte Sommerkomödie inszeniert die französische Regisseurin Rose Bosch mit „Ein Sommer in der Provence“, der stimmungsvolle Bilder und sympathische Darsteller zu bieten hat und diese in eine an Klischees nicht unbedingt arme Geschichte packt. Einmal mehr geht es um Konflikte zwischen Jung und Alt, prallen Vorurteilen aufeinander, um am Ende doch einem allgemeinen Wohlgefühl zu weichen.

Frankreich 2014
Regie, Buch: Rose Bosch
Darsteller: Jean Ren, Anna Galiena, Chloé Jouannet, Hugo Dessioux, Aure Atika, Lukas Pellissier, Tom Leeb
Länge: 104 Minuten
FSK ab 6

Webseite: www.sommerinderprovence-film.de

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kinomobil Baden-Württemberg.

Eintritt: 5 €

freitag, 02. dezember 2022, 20.00

Kuentz Trio

Music from The Black Forest

Der Pianist, Musikpädagoge und Produzent Volker Kuentz aus Freudenstadt ist vielen Musikbegeisterten im Südwesten ein Begriff, sei es als Solist oder musikalischer Kopf und Keyboarder der Band „Cabanaz“. Sein Trio, das bereits ein Millionen-Publikum im Fernsehen begeistert hat, zählt inzwischen zu den führenden Jazz-Gruppierungen in der Region.

Mit Carl H. Graf (Bass) und Harald Rapp (Drums) hat Kuentz eine ideale Besetzung gefunden Die drei Schwarzwälder harmonieren menschlich und musikalisch in beeindruckender Weise. Ihr selbst verliehenes Prädikat „made in The Black Forest“ steht für handgemachte, frische und unterhaltsame Musik, jenseits von Bollenhut-Klischee und Serienkitsch.

Die Musiker, deren stilistische Bandbreite weit über das übliche Maß hinausgeht, präsentieren Eigenkompositionen von Volker Kuentz sowie selten gespielte Coverversionen. Ob Swing, Jazz, Latin oder Neoklassik – ihre Stücke werden mit Bodenhaftung und großer Spielfreude vorgetragen. Ein besonderes Highlight sind die frei improvisierten musikalischen Portraits von anwesenden Zuhörern.

Ein unvergessliches Erlebnis - nicht nur für Jazzfreunde!

www.kuentz-trio.de

Eintritt: 16 €/14 € (ermäßigt)

samstag, 3. dezember 2022, 20.30

PINA BUCCI TEATRO

Frei nach dem Lukas-Evangelium,
für Kinder ab 4 Jahren und Familien.

Figurentheater, Schauspiel, lebendige Kulissen und Weihnachtslieder zum Mitsingen stimmen uns auf die Weihnachtszeit ein. Die Kinder werden immer wieder in die Handlung mit einbezogen.

Vor vielen vielen Jahren lebte in der kleinen Stadt Nazareth eine junge Frau. Ihr Name war Maria. Maria hatte einen jungen Mann sehr lieb, sein Name war Josef. Eines Tages hatte Maria ein wunderbares Erlebnis: Sie hörte eine Stimme, die sagte: „Maria, ich grüße dich, hab keine Angst! Du wirst bald ein Kind bekommen, einen Sohn, er soll Jesus genannt werden“...

Der sympathische Esel Pippo nimmt die Zuschauer mit durch die Geschichte.

Die Kinder erleben die abenteuerliche Reise durch die Wüste und die vergebliche Suche nach einer Unterkunft in Bethlehem. Dort steht den Reisenden nur ein Stall zur Verfügung, wo Maria in der Nacht das Christuskind zur Welt bringt. Und obwohl das Kind in einem Stall zur Welt kommen muss, gibt seine Geburt den Menschen Hoffnung auf eine bessere Zukunft!

Wir spielen und singen von Menschen, Engeln und Tieren.

Pina Bucci: Dramaturgie und Regie

Regieassistentin: Angelika Burghart

www.pina-bucci-teatro.com

Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)

Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet, und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an!

samstag, 10. dezember 2022, 15.00

DEUTSCHLAND,
EIN WINTERMÄRCHEN

von Heinrich Heine

mit
Michael Herrschel
und
Hanna Hesse

Photos: Kai Pinnow & Tim Neiertz

Ein Feuerwerk romantischer Ironie zünden der Rezitator Michael Herrschel und die Cellistin Hanna Hesse an diesem Sonntag im Kloster Horb. Gemeinsam erwecken sie das legendäre Reise-Epos „Deutschland, ein Wintermärchen“ (1844) von Heinrich Heine zu klingendem Leben.

Michael Herrschel schlüpft in die Rolle Heines: Wie er von Paris kommend heimlich die Grenze überquert, um Gespenster-Abenteuer im Rheinland und Westfalen zu erleben. Wie er in Hamburg von Göttin Hammonia mit Lorbeeren, Rum und heißen Küssen begrüßt wird. Und wie er das Ende der Fürstenherrschaft fordert - was ihm prompt einen Haftbefehl des preußischen Königs einbringt. Michael Herrschels scharfzüngig-kabarettistische Rezitation wird von Hanna Hesse mit wunderbar wandlungsfähigen Klängen begleitet: Die Saiten ihres Cellos ahmen eine himmlische Harfe ebenso nach wie eine flotte Tanz-Fiedel oder das Geheul eines Wolfsrudels im Teutoburger Wald.

Der Termin für „Deutschland, ein Wintermärchen“ mit Michael Herrschel & Hanna Hesse im winterlichen Kloster Horb ist übrigens bewusst gewählt: Zwei Tage später, am 13. Dezember jährt sich der Geburtstag des Autors zum 225. Mal!

Eintritt: 17 € / 13 € (ermäßigt)

sonntag, 11. dezember 2022, 10.00

Buchlesung
„Neigschmeckt“

„Zwei waschechte Düsseldorfer lassen sich als Landarzt und Landärztin im tiefsten Schwabenland nieder.

Wird Eutingen im Gäu ihre neue Heimat und können sie als Ärzte hier überleben?

Selbst der optimistischste Rheinländer unter den Freunden, Bekannten und Verwandten fragt sich: Geht das gut?“

Anekdotische Geschichten und Gedichte vom Alltag und der Integration einer rheinländischen Arztfamilie ins Schwabenland.

Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen Abend.

Referenten: **Dr. Beatrix und Jürgen Oberle** mit musikalischer Begleitung von **Thomas Präg**

Ort: Kloster Horb, Marktpl. 28, 72160 Horb am Neckar

Kosten: Wir bitten um eine Spende für Jugendprojekte in der Region.

Eine Veranstaltung des Landfrauenverband Freudenstadt

Der Abend wird in Kooperation mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. angeboten.

Ansprechpartnerin: Juliane Vees KLFV FDS Tel. 07457-59132

Photo: Feinler

mittwoch, 19.10.2022,19.30

FINGERSTYLE BLUES & RAGTIME ON ACOUSTIC GUITAR

Beginner-Workshop mit Thomas Brenner

Für alle, die schon eine zeit lang Akustikgitarre spielen, Songs begleiten können und nun Lust auf die Herausforderung haben, den coolen Fingerpicking-Style der amerikanischen Blues& Ragtime-Pioniere wie JOHN HURT, BLIND BLAKE, BIG BILL BROONZY oder REVEREND GARY DAVIS zu lernen.

Im Intensiv-Wochenend -Gitarren-Workshop im Kloster Horb lernen wir „step by step“ die Grundlagen dieses bis heute faszinierenden Musikstils – mit nur etwas musiktheoretischem Background, aber umso mehr Spaß und Begeisterung an der Sache. Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt – wir arbeiten mit leicht lern- und lesbaren Tabulaturen.

Wer? Mindestens 6 – maximal 8 Teilnehmer/innen

Kursdozent :Thomas Brenner, (Dipl.Sozialpädagoge) – seit Jahrzehnten als Gitarrist in Bands (aktuell SOULED OUT) , Duos und Solo aktiv. Die Fingerstyle-Gitarre hat er bei Profis wie Woody Mann, Tim Sparks, Eric Lugosch u.v.m. intensiv studiert und kann diese Spieltechnik mit einem fundierten Lernkonzept Einsteigern/leicht Fortgeschrittenen sehr praxisorientiert vermitteln.

Mitzubringen: akustische (Stahlsaiten-)Gitarre, Capo, Notenständer, Smartphone/Aufzeichnungsgerät, Schreibzeug

Kosten: 110,-€ inkl. Unterrichtsmaterial

Mehr Info & Anmeldung: mail an Thomas Brenner RT-Brenner@t-online.de

samstag, 1. & sonntag, 2. oktober 2022, 10 - 17.00
seminarraum im OG

vorschau 2023 >

Samstag, 21. Januar 2023, 20.30 Uhr
Werner Koczwara – schwäbisches Kabarett

Freitag, 27. Januar 2023, 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Samstag, 28. Januar 2023, 20.30 Uhr
The Leonard Cohen Project – Musik

Samstag, 11. Februar 2023, 20.30 Uhr
Huub Dutch Duo – Musikkabarett

Freitag, 24. Februar 2023, 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Samstag, 11. März 2023, 20.30 Uhr
HG Butzko – politisches Kabarett

Freitag, 17. März 2023, 20.30 Uhr
Vivid Curls – Musik

Freitag, 31. März 2023, 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Samstag, 15. April 2023, 20.30 Uhr
Abi Wallenstein + Hubert Hofherr – Musik

Freitag, 28. April 2023, 20.30 Uhr
Arnulf Rating – politisches Kabarett

Samstag, 29. April 2023, 20.00 Uhr
Kino im Kloster

Freitag, 05. Mai 2023, 20.30 Uhr
Philipp Weber – Kabarett

Samstag, 06. Mai 2023, 20.30 Uhr
Gudrun Walther + Jürgen Treyz – Musik

Danke an Michael !

Über 7 Jahre hat Michael Zerhusen das Programminfo des Projekt Zukunft – Kultur im Kloster ehrenamtlich grafisch gestaltet. Mit sehr viel Geduld hat er die Programmseiten, welche er von uns Spartenverantwortlichen erhielt, in die richtige Form gebracht. Ehrenamtlich aber professionell.

Wir haben dabei gelernt, nicht nur wie so eine Seite grafisch auszusehen hat, dass sie gefällt, dass sie angenommen wird, sondern auch ganz profane Dinge, wie zum Beispiel, dass die Unterlagen pünktlich vorzuliegen haben.

Michael wir danken Dir diese jahrelange Arbeit, für die Geduld mit uns. Wir waren immer stolz auf das Ergebnis, wenn es aus der Druckerei kam.

Martin vom Ende übernimmt nun diese Aufgabe. Danke Martin. Wir werden uns weiterhin anstrengen die Unterlagen verwertbar und pünktlich an Dich weiter zugeben.

Praxis für
Coaching, Therapie, Lebensberatung

COACHING KUNSTTHERAPIE FLIEGANS

mehr Lebensqualität,
neue **Lebensperspektiven**,
Beziehungsklärung,
Kommunikation,
Persönlichkeitsentwicklung,
Stressbewältigung,
Finden von:
Zufriedenheit, Freude, **Gesundheit**,
Ziele, Lebensenergie, Balance
Hilfe bei:
Ängsten, Traumata, **Familienproblemen**, Konflikten

www.coachinglicht.de
info@coachinglicht.de

Tel.: 07446 95 60 464
Mobil: 0171 2633384
Kassenzulassung

Hauptstr.21
72290 Lossburg

Anzeige SV-Druck
Bitte entsprechende Größe!

frech. brav. kurz. lang.
klassisch. modern.

mein friSör in horb
Alexandra Gudelius
Schillerstraße 26 | 07451 82 52

Montag bis Freitag
9–13 Uhr | 14–18 Uhr
Samstags und außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung

WOCHNER & WALLY
RECHTSANWÄLTE
HORB | MÜNCHEN | SYLT

Daniel Wochner
Brand- und Wasserschäden

Stefan Wally
Verkehrsrecht

Katharina Schulé-Kolzer
Familienrecht | Mediation

David Singer
Baurecht

Robert-Bosch-Str. 31
72160 Horb – Bildechingen

07451 / 62 45 67
info@wochner.eu
www.wochner.eu

Ballettschule Ginger

72160 Horb am Neckar
Wintergasse 25
Telefon (07486) 9642470
Mobil 0172 7628309 oder
0160 3202560
Internet www.ballettschule-ginger.de

Ginger Girls
www.gingergirls.de

Schräge Möbel gerade Preise echtes Handwerk...

SCHREINERMEISTER FRANK RÖSENER
Horber Gässle 25, 72160 Horb *Telefon 07451/7654*
www.roesener-moebel.com *info@roesener-moebel.com*

programm september bis dezember 2022

september

freitag, 09.09.2022, 19.30
„urban sketching“
ausstellungseröffnung

mittwoch, 21.09.2022, 19.30, auerbach-museum
michael basse – „yank zone“
literatur

freitag, 23.09.2022, 20.30
jamsession – offene bühne
musik

samstag, 24.09.2022, 14.00, flößerwasen
chamaeleon theaterwelten – „ein clown entdeckt die welt”
für kinder

samstag, 24.09.2022, 19.30
walle sayer – „das zusammenfalten der zeit“
literatur

freitag, 30.09.2022, 20.00
„schneeleopard“
kino im kloster

oktober

samstag, 01.10.2022, 20.30
bernd kohlhepp – „casablanca 2.0“
kabarett

mittwoch, 05.10.2022, 19.30
jürgen walter – “nepal”
zwischenruf

freitag, 07.10.2022, 19.30
„köpfe“
Ausstellungseröffnung

mittwoch, 12.10.2022, 19.30
ansgar wörner – “dear future children”
film und gespräch

samstag, 15.10.2022, 20.30
dicke fische – „alles wird gut”
musik

mittwoch, 19.10.2022, 19.30
dr. jürgen und beatrix oberle – „neigschmeckt“
eine veranstaltung des landfrauenverbandes fds

samstag, 22.10.2022, 15.00
theater hammerschmiede – „mama muhs freundin”
für kinder

samstag, 22.10.2022, 20.30
helge thun – „held der komik“
reime, tricks, comedy

mittwoch, 26.10.2022, 19.30, auerbach-museum
ulrich m. schumann – „gernsbach – sehnsuchts-ort für berthold auerbach“
literatur

freitag, 28.10.2022, 20.00
„rabiye kurnaz gegen george w. bush“
kino im kloster

samstag, 29.10.2022, 19.30
„den frieden gewinnen“
eröffnung der 24. horber friedenstage

november

mittwoch, 02.11.2022, 19.30
andreas zumach – „der ukrainekrieg – eine zeiten-wende? wohin?“
inhalt - friedenstage

freitag, 04.11.2022, 20.30
rudi friedrich und talib richard vogl. - „run soldier run“
szenische lesung - friedenstage

samstag, 05.11.2022, 20.30
christina lux - “lichtblicke”
musik

mittwoch, 09.11.2022, 19.30
paul schobel – „putin umarmen?“
inhalt - friedenstage

samstag, 12.11.2022, 15.00
patati patata – „alex und die gelbe maus”
für kinder

samstag, 12.11.2022, 20.30
frederic hormuth – „wer ist eigentlich „wir?“
kabarett

mittwoch, 16.11.2022, 19.30
dr. theodor ziegler – „sicherheit neu denken“
inhalt - friedenstage

freitag, 18.11.2022, 20.30
jamsession – offene bühne
musik

samstag, 19.11.2022, 19.30
„whisky-crime-tasting“
whisky-tasting

mittwoch, 23.11.2022, 19.30, auerbach-museum
traute gruner + dr. kurt breuer – „die heiligen drei könige aus dem morgenland“
literatur

freitag, 25.11.2022, 19.30
„zur hölle mit dem teufel“
film und gespräch - friedenstage

samstag, 26.11.2022, 20.00
ulrike lingner – “raunachtsgeschichten”
zwischenruf

dezember

freitag, 02.12.2022, 20.00
„ein sommer in der provence“
kino im kloster

samstag, 03.12.2022, 20.30
kuentz trio – “music from the black forrest”
musik

samstag, 10.12.2022, 15.00
pina bucci teatro – „die weihnachtsgeschichte”
für kinder

sonntag, 11.12.2022, 10.00
michael herrschel + hanna hesse „deutschland ein wintermärchen“
musik + retzitation

projekt zukunft >
kultur im kloster horb

projekt zukunft >
kultur im kloster horb

herbst / winter 2022